



Präsident Donald Trump und NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg. - Official White House Photo by Shealah Craighead. Public Domain. Some rights reserved by The White House.

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Außen- und Sicherheitspolitik der USA unter Präsident Trump – eine erste Bilanz

Dienstag, 12. September 2017

18.30 Uhr

**Veranstaltungsort:
Festung Ehrenbreitstein, 56077 Koblenz**



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

BURGEN SCHLÖSSER ALTERTÜMER



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

PROGRAMM

18.30 Uhr Begrüßung und Einführung

Rainer Ullrich

Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Vortrag

„Außen- und Sicherheitspolitik der USA unter Präsident Trump – eine erste Bilanz“

Marco Fey

Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)

Fragen und Diskussion

Schlusswort

Dr. Angela Kaiser-Lahme

Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer

20.00 Uhr Ausklang bei Wasser, Wein und Brezeln

Marco Fey



hat Politikwissenschaft, Jura, Geschichte und Philosophie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main studiert. Seit 2009 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) im Programmbereich Sicherheits- und Weltordnungspolitik

von Staaten. 2011 war er Visiting Scholar an der Elliott School of International Affairs an der George Washington University in Washington, DC. Seine Forschungsschwerpunkte sind US-Außen- und Sicherheitspolitik, Rüstungskontrolle und sicherheitspolitische Folgen neuer Technologien.



EINLADUNG

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Außen- und Sicherheitspolitik der USA unter
Präsident Trump – eine erste Bilanz

ZUR VERANSTALTUNG

„Fire and fury“? Fast ein Jahr nach den Präsidentschaftswahlen scheint die Ausrichtung der Außen- und Sicherheitspolitik der USA weiterhin unklar. Gibt es eine (neue) Strategie? Oder ist der Verzicht auf eine klare Strategie Teil der Politik von Präsident Trump? Im April setzten die USA zum ersten Mal ihre MEGA-Bombe in Afghanistan gegen den IS ein. Und hatte Trump noch im Wahlkampf den Rückzug der US-Truppen aus Afghanistan angekündigt, so verkündete er im August offiziell eine Truppenverstärkung und schließt nun auch eine politische Einigung mit den Taliban nicht mehr aus.

Kurz nach Amtsantritt erklärte Trump (über Twitter) bereits die erfolgte Modernisierung der Atomwaffen. Dennoch bleibt dies weiter eine Aufgabe und auch im Hinblick auf eine nukleare Abrüstung von Bedeutung. Zusätzlich ist die Frage der Erhöhung der Verteidigungsausgaben der NATO-Staaten ein Thema. Außen- und innenpolitisch versuchte Präsident Trump mit seinem Besuch in Saudi-Arabien und einem Waffendeal zu punkten. Damit und mit der Kritik am Iran-Atomabkommen wird für Kritiker Trumps jedoch die zukünftige Stabilität der Region in Frage gestellt. Das Verhältnis der USA zu Russland ist durch (gegenseitige) Vorwürfe in Bezug der Zukunft und Einhaltung internationaler Abrüstungsverträge (NEW START und INF-Verträge) getrübt. Innerhalb der USA steht Trump wegen Kontakten seines Wahlkampfteams mit Russland in der Kritik.

Marco Fey, USA-Experte und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), wird im ersten Jahr nach den Präsidentschaftswahlen eine erste Zwischenbilanz und Einschätzung der US-Außen- und Sicherheitspolitik formulieren. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit für Fragen und zur Diskussion.

Die Veranstaltung und der Zugang zur Festungsanlage Ehrenbreitstein sind für die Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer kostenfrei.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Rainer Ullrich
Referatsleiter
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Dr. Angela Kaiser-Lahme
Direktorin
Burgen Schlösser Altertümer
Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz

Veranstaltet von:

Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6 · 55116 Mainz
www.politische-bildung-rlp.de



In Zusammenarbeit mit:



Rheinland-Pfalz

GENERALLIREKTION
KULTURELLES ERBE

BURGEN SCHLÖSSER ALTERTÜMER

Informationen bei:

Rainer Ullrich, Andrea Barth-Schimbold
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Tel.: 0 61 31 / 16 29 77-78 · Fax: 0 61 31 / 16 29 80
E-Mail: rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de
E-Mail: barth.schimbold@politische-bildung-rlp.de
www.politische-bildung-rlp.de

Anmeldung unter:

E-Mail: anmeldung@politische-bildung-rlp.de
Fax: 0 61 31 / 16 29 80 oder online:
www.politische-bildung-rlp.de/veranstaltungen.html

Hilfe erforderlich:

Besondere Hilfe erforderlich? Wenn ja, welche?
Teilen Sie uns dies bitte mit.

Veranstaltungsort:

Cantina in der Rheinbastion Festung Ehrenbreitstein,
56077 Koblenz

Wegbeschreibung:

Mit dem Bus: Linie 8/9/10 bis Haltestelle Ehrenbreitstein Bahnhof, ab da Fußweg, ca. 20 Min. oder Linie 9/10 bis Haltestelle Festungsaufzug/DJH, ab da Schrägaufzug (kostenpflichtig).

Mit dem PKW: Von der B42 kommend biegen Sie links (aus Richtung Vallendar) bzw. rechts (aus Richtung Lahnstein) ab in die Charlottenstraße (dem Schild Richtung Niederberg folgen). Diese Straße fahren Sie ca. sieben Kilometer. Kurz vor dem Fußgängerübergang links abbiegen in die Friesenstraße (ab hier ist der Weg zur Festung ausgeschildert), bis Parkgelände der Festung.

Vom Westerwald kommend biegen Sie rechts Richtung Urbar ab (die Festung ist ausgeschildert) und fahren dieser Straße, der Hauptstraße, nach, bis Sie auf dem Parkgelände der Festung stehen.